

Beratungsfolge	Sitzung am	Status	Zuständigkeit
Verwaltungsausschuss	01.07.2022	öffentlich	Kenntnisnahme

## Aktuelle Informationen zur Finanzsituation des Landkreises Göppingen

### a) Jahresrechnung 2021 (Stand: 31.05.2022)

### b) 1. Finanzzwischenbericht 2022 (Stand: 15.05.2022)

#### I. Beschlussantrag

Kenntnisnahme.

#### II. Sach- und Rechtslage, Begründung

##### **a) Jahresrechnung 2021 (Stand: 31.05.2022; Anlage 1+2)**

Aufgrund der SAP-Umstellung zum 01.01.2021 ist der Jahresabschluss für das Jahr 2021 auch erstmals in SAP zu erstellen.

Die Neuerungen und veränderten Arbeitsprozesse in SAP, sowie systemtechnische Probleme in einzelnen Teilbereichen während der Jahresabschlussarbeiten führten letztendlich dazu, dass das Druckwerk des Jahresabschlusses innerhalb der 6-Monatsfrist nicht fertiggestellt und vor der Sommerpause nicht mehr in den VA bzw. KT eingebracht werden kann. Der zahlenmäßige Abschluss 2021 erfolgt zum 30.06.2022, jedoch nicht die Druckwerkserstellung. Die abschließende Beratung ist für den VA am 30.09.2022 und den KT am 14.10.2022 vorgesehen.

Aus diesem Grund erfolgt an dieser Stelle ein kurzer **Überblick** über die vorläufigen Zahlen:

<b>Gesamtergebnis- haushalt (Anlage 1)</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Prognose 3. Finanzzwischen- bericht 2021</b>	<b>Vorl. Jahresab- schluss 2021</b>
Ord. Erträge	323.607.353 €	335.148.906 €	338.635.951 €
Ord. Aufwendungen	329.404.780 €	333.637.000 €	333.184.214 €
<b>Ord. Ergebnis</b>	<b>- 5.797.427 €</b>	<b>1.511.906 €</b>	<b>5.451.737 €</b>
Außerord. Erträge	0 €	1.430 €	8.277 €
Außerord. Aufwendungen	0 €	0	317.309 €
<b>Sonderergebnis</b>	<b>0 €</b>	<b>1.430 €</b>	<b>- 309.032 €</b>
<b><u>Gesamtergebnis</u></b>	<b><u>- 5.797.427 €</u></b>	<b><u>1.513.336 €</u></b>	<b><u>5.142.705 €</u></b>

### Fazit – Ergebnishaushalt/-rechnung:

Der Gesamtergebnishaushalt hat sich gegenüber dem dritten Finanzzwischenbericht 2021 nochmals deutlich positiver entwickelt als es zu erwarten war.

Dies ist auf mehrere kleinteilige Entwicklungen (Wertberichtigungen, Abschreibungs-läufe, Sonderpostenaufösungen, Rechnungsabgrenzungsposten, etc.) zurückzu-führen, aber auch auf eine Entwicklung beim Defizitausgleich der AFK GmbH. Wurden im Rahmen des dritten Finanzzwischenberichts 2021 von der AFK GmbH für den Defizitausgleich noch 13,0 Mio. € gemeldet, konnte diese Summe unter anderem durch den Covid Bundes- und Landesmittel (Rettungsschirm) deutlich nach unten auf **ca. -10,7 Mio. €** reduziert werden. Dies entspricht allein einer Ver-besserung von ca. 2,3 Mio. €, wobei man an dieser Stelle nicht verkennen darf, dass der Defizitausgleich immer noch weit über dem Planansatz von 4,5 Mio. € liegt; +6,2 Mio. €.

<b>Gesamtfinanz- haushalt (Anlage 2)</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Prognose 3. Finanzzwischen- bericht 2021</b>	<b>Vorl. Jahresab- schluss 2021</b>
<i>Einzahl.</i>	3.192.865 €	841.000 €	870.547 €
<i>Investitionstätigkeit</i>			
<i>Auszahl.</i>	103.630.430 €	26.234.000 €	23.923.763 €
<i>Investitionstätigkeit</i>			
<b>Saldo</b>	<b>- 100.437.565 €</b>	<b>- 25.393.000 €</b>	<b>- 23.053.216 €</b>
<b>Investitions- tätigkeit</b>			
<i>Einzahl.</i>	97.796.185 €	10.000.000 €	10.000.000 €
<i>Finanzierungstätigkeit</i>			
<i>Auszahl.</i>	1.921.100 €	1.921.000 €	1.921.097 €
<i>Finanzierungstätigkeit</i>			
<b>Saldo</b>	<b>95.875.085 €</b>	<b>8.079.000 €</b>	<b>8.078.903 €</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>			

### Fazit – Finanzhaushalt/-rechnung:

Der Gesamtfinanzhaushalt hat in den Bereichen der Investitions- und Finanzierungstätigkeiten nur geringfügige Änderungen gegenüber dem dritten Finanzzwischenbericht 2021 erfahren. Beträge, von denen man im Rahmen des dritten Finanzzwischenberichts 2021 noch angenommen hatte, dass sie im Zusammenhang mit den Jahresabschlussstätigkeiten abfließen, sind nicht abgeflossen. Somit verbleibt es bei einem ungedeckten Investitionsbetrag von ca. 14,97 Mio. €, der über den Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit bzw. über liquide Mittel des Kreishaushalts finanziert wurde. Es konnte daher auf eine allgemeine Kreditaufnahme (ausgenommen Klinik-Neubau) erfreulicherweise **verzichtet** werden; geplant: 142,8 Mio. €, davon Klinik-Neubau 129,6 Mio.€, Investitionskostenzuschüsse 7,6 Mio. €, Kernhaushalt 5,6 Mio. €.

**b) 1. Finanzzwischenbericht 2022 (Stand: 15.05.2022; Anlage 3)**

Die Verwaltung informiert regelmäßig zum Mai, September und Dezember eines jeden Jahres im Rahmen von Finanzzwischenberichten über die aktuelle Finanzlage des Landkreises Göppingen.

Der Finanzzwischenbericht enthält die Entwicklung der wichtigsten Ertrags- und Aufwandsarten sowie der Investitionen und ist standardisiert nach der Gliederung der Ergebnis-/ Finanzrechnung (Kontenklassen) aufgebaut. Dies erlaubt Vergleiche mit den Berichten der vorherigen Quartale sowie der Vorjahreswerte.

Eine Darstellung der einzelnen Produktbereiche und Teilhaushalte erfolgt nur indirekt und soll speziellen Berichten (z. B. Sozialcontrolling) bzw. dem Vorbericht zum Haushaltsplan und dem Rechenschaftsbericht im Rahmen des Jahresabschlusses vorbehalten bleiben.

**Für inhaltliche Ausführungen zur aktuellen Finanzlage (Stand: 15.05.2022) wird auf die beigefügten Anlagen 3 (3.1 – 3.3) verwiesen.**

**III. Handlungsalternative**

Keine.

**IV. Finanzielle Auswirkungen / Folgekosten**

**Gesamtfazit aus a) und b):**

Die finanzielle **Entwicklung des Haushalts 2021** verlief deutlich positiver als es die Corona-Pandemie sowie die allgemeinen Rahmendaten zunächst erwarten ließ. Mit einem deutlichen Überschuss im Ergebnishaushalt war Mitte des Jahres 2021 noch nicht zu rechnen. Ergebnis: +5,45 Mio. € Zuführung zur Ergebnisrücklage;  
Sonderergebnis: -0,31 Mio. € Verrechnung mit Rücklage des Sonderergebnisses.

Auch die **Bewirtschaftung des Haushalts 2022** verläuft zum aktuellen Zeitpunkt recht unerwartet. Zwar bestehen aus finanzieller Sicht nach wie vor Unklarheiten und Risiken - insbesondere aus den Folgen des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine, aber auch aus der Fortentwicklung der Corona-Pandemie -, dennoch ist aktuell davon auszugehen, dass sich das planerische Defizit im Ergebnishaushalt von ca. 8,39 Mio. € deutlich verbessern bzw. sogar eliminiert wird;  
Ergebnis: +0,3 Mio. €.

Beide Jahre profitieren dabei von teilweise nicht vorhersehbaren Entwicklungen, die sich auch strukturell verbessernd auf die Haushalte (auch der Folgejahre) auswirken, wie u. a. die höheren Kopfbeträge bei Schlüsselzuweisungen oder die steigenden Steuerkraftsummen entgegen der bisherigen Prognosewerte.

In der Summe trägt dies dazu bei, dass der Landkreis seine Kreisfinanzen weiterhin solide und strategisch gut sowie nachhaltig ausgerichtet hat.

Im Umkehrschluss wirkt sich dieser Umstand auch positiv auf die laufende

Umsetzung der Ergebnisse aus dem Potenzialanalyseprozess aus. Aus Sicht des Finanzdezernats ist zum aktuellen Zeitpunkt eine Ausweitung des Umsetzungsprozesses über die Maßnahmen der Vorschlagsliste hinaus, nicht angezeigt.

Die Entscheidung sehr frühzeitig (Herbst 2021) in den Prozess einzusteigen war dennoch richtig. Die Entwicklungen und Ereignisse werden mit wachem Blick verfolgt, um erforderlichenfalls kurzfristig gegensteuern zu können.

**V. Zukunftsleitbild/Verwaltungsleitbild - Von den genannten Zielen sind berührt:**

Zukunfts- und Verwaltungsleitbild	Übereinstimmung/Konflikt				
	1 = Übereinstimmung, 5 = keine Übereinstimmung				
	1	2	3	4	5
Themen des Zukunftsleitbildes nicht berührt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Themen des Verwaltungsleitbildes nicht berührt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

gez.  
Edgar Wolff  
Landrat